

	<p>Objekt: Polen: Sigismund III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18223535</p>
--	--

Beschreibung

Rückseite mit Doppelschlag.

Vorderseite: Büste Sigismund III. im Harnisch mit Krone, Halskrause, Schwert in der rechten Hand und Reichsapfel in der linken Hand. Unten Eselskopf (Kronschatzmeisterwappen).

Rückseite: Bekrönter Wappenschild Adler (Polen) und Reiter (Litauen), umhangen mit der Kollane des Ordens vom Goldenen Vlies, darauf Schild Kronen (Schweden), Löwe (Gotland), darauf Herzschild Garbe (Wasa). Aussen I-I (für Jakob Jakobson), darunter 16-28.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 28.88 g; Durchmesser: 42 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1628

wer

wo Bromberg

Beauftragt

wann

wer Sigismund III. Wasa von Polen (1566-1632)

wo

[Geographischer Bezug]

wann
wer

	wo	Osteuropa
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Jakob Jakobson (gestorben 1639)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hermann Ligeza
	wo	

Schlagworte

- Heraldik
- König
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Taler

Literatur

- E. Kopicki, Ilustrowany skorowidz pieniędzy Polskich i z Polską związanych I (1995) 77 Nr. 1374 (Bromberg, Zeichnung dort Rs. auf MAS endend, nach Zeichnung Nr. 1375).
- J. S. Davenport, European Crowns 1600-1700 (1974) 412 Nr. 4316..
- M. Gumowski, Handbuch der polnischen Numismatik (1960) 131 Nr. 1216.